

Geschichts-Wettbewerb ausgelobt

Regensburg. Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg hat zum dritten Mal in Folge einen Geschichtswettbewerb für Studierende sowie Schülerinnen und Schüler zu einem Thema aus der Oberpfalz ausgelobt. Prämiert werden sowohl eine herausragende universitäre Abschlussarbeit als auch eine herausragende W-Seminararbeit. Eine Jury aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Lehrerinnen und Lehrer wählt die auszuzeichnende Arbeit aus.

Der nach Christian Gottlieb Gumpelzhaimer (1766–1841), dem Gründungsvorsitzenden des Historischen Vereins, benannte Preis für Studierende ist mit 1.000 Euro dotiert, der Preis für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Qualifikationsstufe mit 500 Euro. Ziel des Wettbewerbs ist, junge Talente zu erkennen und Nachwuchswissenschaftler aus den Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften, den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, der Theologie, der Denkmalpflege, Architektur und Historischen Bauforschung oder verwandter Fächer zu fördern. Außerdem soll der Austausch zwischen den Bildungsträgern Schule, Universität und Historischem Verein verstärkt werden.

Einsendeschluss ist der 15. März 2024. Beim Schülerwettbewerb muss die Arbeit im Rahmen eines W-Seminars der Oberstufe in den Jahren 2022/24 entstanden sein. Beim Studierendenwettbewerb darf die Abgabe der Abschlussarbeit nicht länger als zwei Jahre zurückliegen und sie muss bereits bewertet worden sein.

Interessenten reichen folgende Unterlagen zusammen mit einem formlosen Anschreiben ein: die Abschlussarbeit bzw. W-Seminararbeit in Papierform, zusätzlich als PDF-Datei auf CD oder USB-Stick, einen Lebenslauf sowie ein Empfehlungsschreiben des/der betreuenden Dozenten bzw. der betreuenden W-Seminar-Lehrkraft.

Die Zusendung erfolgt an:

Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg
Keplerstraße 1
93047 Regensburg